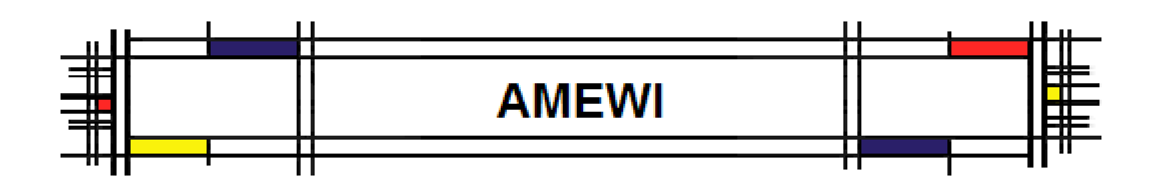
NINE EAGLES

Sky – Climber
RC J5 2,4 GHz



Bedienungsanleitung



Nikolaus-Otto-Str. 6 33178 Borchen



Herzlich willkommen

AMEWI TRADE e.K. ist ein junges, international tätiges Import- und Großhandelsunternehmen im Bereich RC Modellbau und Spielwaren, mit Sitz in Borchen bei Paderborn.
Unsere Produktpalette beinhaltet über 4.000 Artikel.
Dazu gehören vor allem ferngesteuerte Auto-, Hubschrauber-, Boots- und Panzermodelle sowie ein reichhaltiges Zubehör und alle erforderlichen Ersatzteile.
Unser Vertriebsnetz umfasst europaweit über 450 Fach- und Onlinehändlern.



Die Firma Amewi Trade e.K. ist ein reines Großhandelsunternehmen.
Wir vertreiben unsere Produkte ausschließlich an Einzelhändler.

Wenn Sie als Endverbraucher AMEWI-Produkte erwerben, gehen Sie einen Vertrag mit dem Einzelhändler ein.

Wenden Sie sich bitte bei Gewährleistungsfällen immer an Ihren Händler.

Dieses Modellflugzeug ist kein Spielzeug. Es ist nicht für Personen unter 14 Jahren geeignet. Lesen Sie die Anleitung aufmerksam und suchen Sie als Anfänger die Hilfe eines erfahrenen Piloten.
Das Modell und Zubehör muss vor Kindern unter 3 Jahren ferngehalten werden
Einzelteile können verschluckt werden und führen so zu einer Erstickungsgefahr

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise (Grundsatz)

Benutzen Sie Ihre R/C Fernsteuerung nur für die dafür vorgesehenen Anwendungen. Fliegen Sie niemals in der Nähe von Hochspannungsleitungen oder bei widrigen Witterungsbedingungen wie Regen, Gewitter oder stärkerem Wind. Das Modell vorsichtig betreiben, wenn sich Menschen oder Tiere in der Nähe befinden. Halten Sie ausreichend Abstand zwischen den Menschen bzw. Tieren.
Beim fliegen im Regen dringt Wasser in den Empfänger oder Sender. Dadurch kann ein Kurzschluss entstehen der Störungen und einen Absturz verursachen kann. Vor dem Flugbeginn immer Empfänger, Sender und Servos auf Funktion überprüfen. Auch die Reichweite der Fernsteuerung muss vor dem Flugbeginn überprüft werden. Fliegen Sie nicht mit diesem Modell, falls die Servos oder Steuerung nicht ordnungsgemäß funktionieren.

Garantie

Wir garantieren, dass dieses Modell zum Zeitpunkt des Kaufes frei von Produktions- oder Materialfehlern ist. Diese Garantie deckt keine Bauteile oder bei der Benutzung beschädigte Teile zufolge Änderungen oder Beschädigungen, die durch den Gebrauch von anderen als in der Betriebsanleitung erwähnten Materialen entstanden sind. Sobald das Modellflugzeug in Betrieb genommen wird, übernimmt der Benutzer alle daraus entstehende Haftung. Reklamationen aufgrund unsachgemäßer Behandlung oder Schadensersatzforderungen aufgrund falscher Anwendung dieses Modells müssen zurückgewiesen werden, da der praktische Betrieb außerhalb unseres Einflussbereiches liegt.
Von der Garantie sind ausgenommen: Schaden durch unsachgemäßen Gebrauch, normaler Verschleiß, sowie Mangel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit des Gerätes nur unerheblich beeinflussen. Bei Eingriffen durch nicht von uns autorisierte Amewi Fachhändler sowie Verwendung anderer als Original Amewi / Nine Egales Ersatzteile erlischt die Garantie.

Technische Daten Sky Climber

Material	EPO
Spannweite	2000 mm
Rumpflänge	1200 mm
Motor	Brushless 2835 1050 KV
Regler	20 Ampere
Akku	3S LiPo 1800 mAh
Gewicht RTF (Flugfertig)	970g

Empfohlenes Zubehör

8 x NiMh AA-Zelle, 1,2 V / 1800 mAh oder 8 x A6 Batterien 1,5 Volt
1 x Ladekabel für den Sender bei laden der Akkus im Sender
1 x Ladegerät für die Senderakkus intern oder extern



Lieferumfang RTF Version

1 x SKY CLIMBER RTF mit Motor, Regler, Luftschraube, Servos
1 x Flächenverbinder
1 x 2,4 GHz Sender NE J5 mit LCD-Display
1 x Höhenleitwerkbefestigungsschraube
2 x Flügelhalteclip
1 x Akku Ladekabel
1 x LiPo Akku 1800 mAh
1 x Ladegerät für LiPo Akku (Lithium-Ion-Polymer)
1 x Anleitung Sky Climber

Allgemeines Sky Climber

Der Sky Climber ist ein leichtes nur 970 g schweres Segelflugmodell und wird mit einer proportionalen 2,4 GHz Fernsteuerung NE J5 geliefert. Er verfügt über eine ausgezeichnete Stabilität und sehr gemütliche Flugeigenschaften. Der Sender hat eine Reichweite von bis zu 1000 m. Als **RC- Funktionen stehen dem Piloten:** Höhenruder, Seitenruder, Querruder, Motorregelung zur Verfügung. Das ausfahren der Querruder als Bremsklappen beim Laden und die Dual Rate Funktion Servowegbegrenzung stehen bereit. Lesen Sie dazu Bedienelemente J5 ab Seite11. Da Sie sich für ein RTF Modell entschieden haben ist die Endmontage in wenigen Minuten erstellt.

Hinweis: Das Modell ist werkseitig vormontiert, jedoch liegt die Verantwortung für die Endmontage und für den Betrieb ausschließlich beim Benutzer. Amewi schließt eine Haftungsübernahme aus, da eine Überprüfung nicht möglich ist.

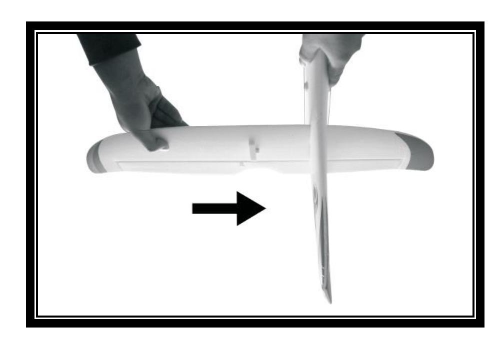
Endmontage

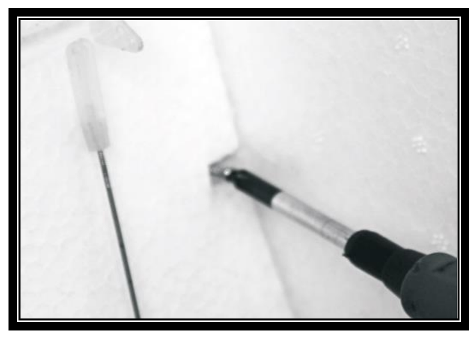
Achtung

Ferngesteuerte Modelle, insbesondere Flugmodelle, sind kein Spielzeug im üblichen Sinne. Ihr Bau und Betrieb erfordert technisches Verständnis, ein Mindestmaß an handwerklicher Sorgfalt sowie Disziplin und Sicherheitsbewusstsein.
Fehler und Nachlässigkeiten beim Bau und Betrieb können Personen- und Sachschäden zur Folge haben. Da der Hersteller keinen Einfluss auf ordnungsgemäßen Zusammenbau, Wartung und Betrieb hat, weisen wir ausdrücklich auf diese Gefahren hin. Sicherheit ist das oberste Gebot beim Fliegen mit Flugmodellen. Eine Haftpflichtversicherung ist obligatorisch.
Falls Sie in einen Verein oder Verband eintreten, können Sie diese Versicherung dort abschließen. Achten Sie auf ausreichenden Versicherungsschutz (Modellflugzeug mit Antrieb). Halten Sie Modell und Fernsteuerung immer absolut in Ordnung.

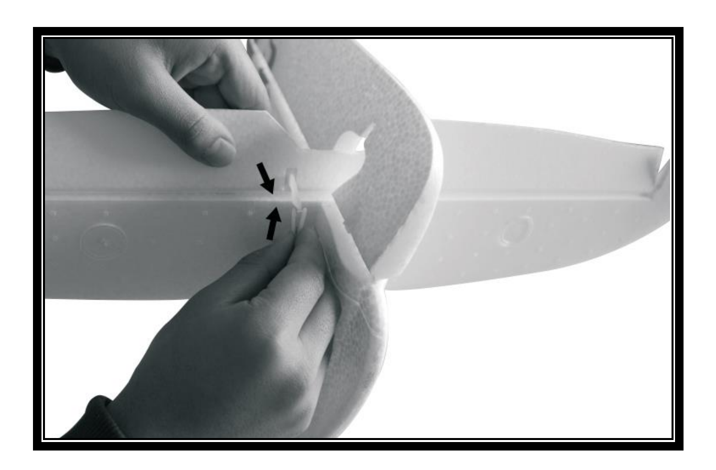
Höhenleitwerk

Das Höhenleitwerk wird von unten mit der Befestigungsschraube am Rumpf verschraubt.



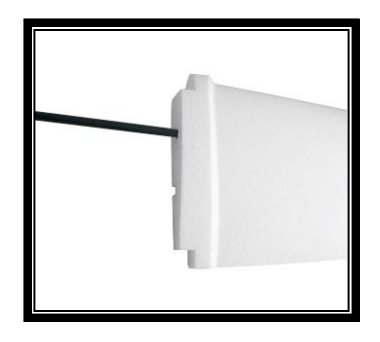


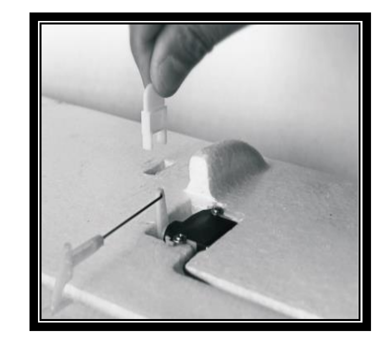
Hängen Sie bei diesem Arbeitsgang gleich die Anlenkung mit ein.



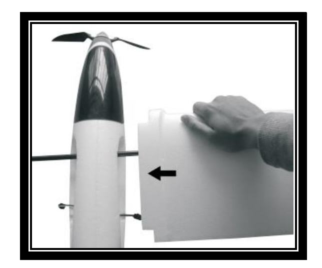
Tragflächenmontage

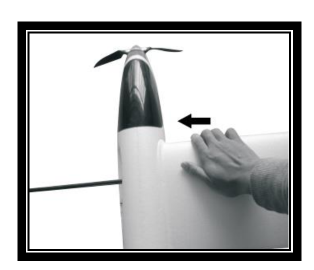
Schieben Sie in eine Tragflächenhälfte den Flächenverbinder ein und sichern Sie ihn mit einem Haltclip.





Schieben Sie die Flächenhälfte von einer Seite in den Rumpf. Die andere Flächenhälfte wird von der anderen Seite aufgeschoben. Beide Kabel der Querruderservos müssen dabei in den Rumpf geführt werden und am Empfänger angeschossen werden. Zweiten Haltclip einsetzen.

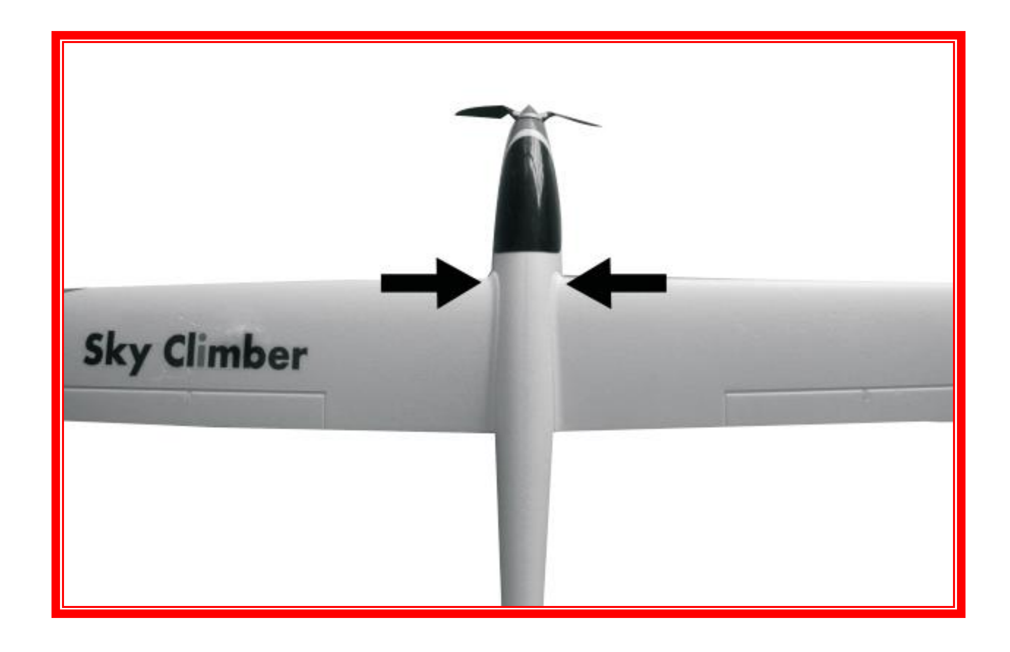




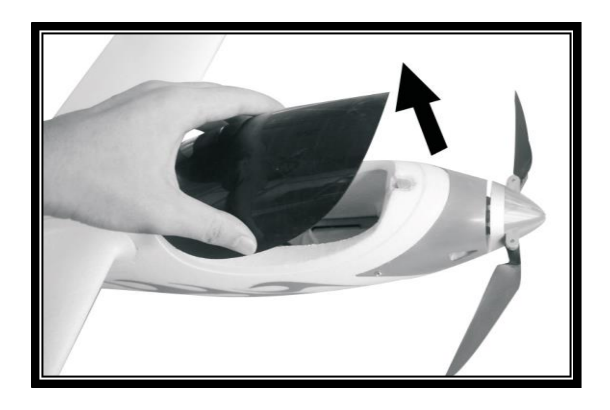
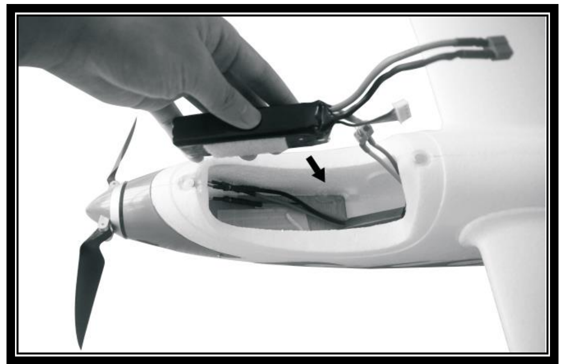
Tipp: Querruderausschlag/Einstellung

Querruder nach rechts -> rechtes Ruder nach oben, linkes nach unten, der rechte Flügel neigt sich.
Querruder nach links -> linkes Ruder nach oben, rechtes nach unten, der linke Flügel neigt sich.

Achten Sie besonders auf den gleichmäßigen Sitz der beiden Tragflächen im Rumpf



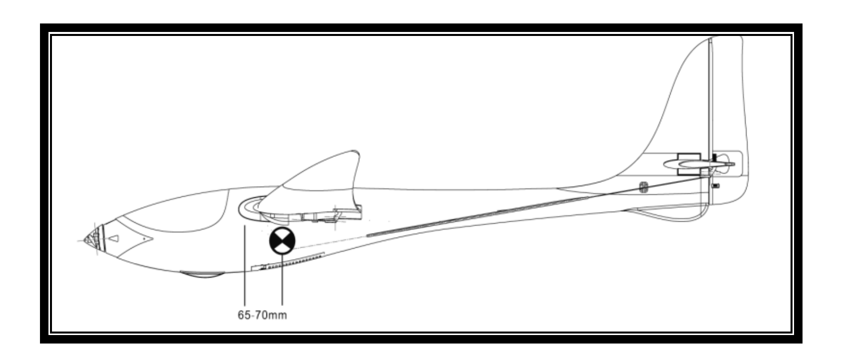
Einsetzen LiPo Akku

Akku im Rumpf einsetzen sowie das auswiegen gehören in einen Arbeitsgang.Ist der richtige Schwerpunkt gefunden kann der Akku mit Klettband im Rumpf befestigt werden

Schwerpunkt

Der Schwerpunkt befindet sich auf 65-70mm von der Profilvorderkante. Der Schwerpunkt kann durch hin und her schieben des LiPo Akkus im Rumpf eingestellt werden. Es ist wichtig dass der Schwerpunkt nach jedem Flug überprüft wird.



Inbetriebnahme

Sender

Setzen Sie 8x 1,5 Volt Batterien (A6) oder 8x 1,2 Volt 1800mAh Akkus in das Batteriefach ein. Wählen Sie mit dem Schalter auf der Rückseite zwischen Mode 1 oder 2.

Flugakku laden

Verwenden Sie nur Nine Eagles LiPo Akkus. Diese Akkus wurden speziell entwickelt für den Modellbau und bringen die beste Leistung und längste Flugzeiten. Die technische Daten des LiPo Akku befinden sich auf dem Aufkleber.

Die Reihenfolge des Ladens:

1. Verbinden Sie das Netzteil mit dem Ladegerät.
2. Das Netzteil in die Steckdose (220V) stecken.
3. Den weißen Balancerstecker des Flugakkus in das Ladegerät stecken.
4. Die rote LED zeigt an, dass der Lader mit Strom versorgt wird. Eine grüne blinkende LED zeigt das der Ladevorgang läuft. Wenn die grüne LED fest leuchtet, ist der Ladeprozess beendet. Akku abziehen.

Laden Sie die Akkus nur unter Aufsicht. Schützen Sie die Akkus vor Hitze. Niemals das Gehäuse und die Belüftung des Laders abdecken. Legen Sie das Ladegerät und den Akku auf eine hitzebeständige, nicht brennbare und elektrisch leitende Unterlage. Nach dem Ladevorgang Netzteil vom Stromanschluss (220 Volt) abziehen

LiPo Akku Vorsichtsmaßnahmen.

Lithium-Polymer-Akkus (LiPo) bedürfen besonders aufmerksamer Behandlung. Dies gilt sowohl bei der Ladung und Entladung als auch bei Lagerung und sonstiger Handhabung. Hierbei sind die nachstehenden Spezifikationen einzuhalten. Bitte bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf. Fehlbehandlung kann zu Explosionen, Feuer, Rauchentwicklung und Vergiftungsgefahr führen. Außerdem führt die Nichtbeachtung der Anleitungs- und Warnhinweise zu Leistungseinbußen und sonstigen Defekten. Zellen mit verschiedenen Kapazitäten dürfen nicht in Reihe oder parallel geschaltet werden, da die Zelleigenschaften und der Ladezustand zu unterschiedlich sein können.
Da Amewi die richtige Ladung und Entladung der Zellen nicht überwachen kann wird jegliche Garantie bei fehlerhafter Ladungund Entladung und den dadurch entstandenen Schaden ausgeschlossen. Die von uns gelieferten Akkupacks wurden mit selektierten Zellen erstellt.

Lagerung Lipo Akku

• LiPo Zellen sollten mit einer Minimum eingeladenen Kapazität von 20% gelagert werden, sonst wird der Akku nach einiger Zeit unbrauchbar. Der Akku sollte nie unter 3.0V pro Zelle entladen werden.
• LiPo Akkus sind mechanisch nicht so stabil wie Akkus in Metallgehäusen. Vermeiden Sie daher Schocks. Falls der Akku einen Schock bekommt oder das Modell abstürzt, entfernen Sie den Akku und lassen Sie ihn mindestens 30 Minuten auf einer nicht brennbaren und hitzebeständigen Unterlage liegen.
• Jeder Kontakt mit Flüssigkeit ist zu vermeiden.
• Zerlegen Sie nie einen LiPo Akku.

Entsorgung

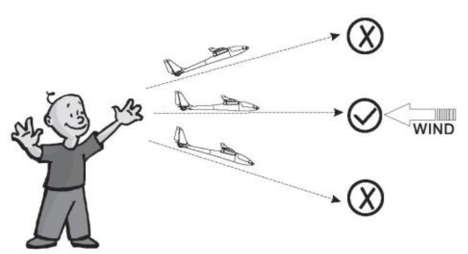
Bei einem Defekt am LiPo Akku (Beschädigte Schutzfolie/Kabelbruch)
befolgen Sie bitte folgende Schritte: Akku entladen – Akku abkühlen lassen. Akku in eine LiPo Schutztasche legen und als Sondermüll entsprechend entsorgen.

Da die Firma Amewi die richtige Ladung, Entladung und Lagerung nicht überwachen kann, wird jegliche Garantie bei fehlerhafter Ladung, Entladung und Lagerung ausgeschlossen. Daher übernimmt Amewi keinerlei Haftung für Schäden (Personenschäden, Beschädigung von Gebäuden …) die durch den Gebrauch dieser Akkus verursacht werden.

Flugbetrieb

Bevor Sie mir Ihrem Modell in die Luft gehen lesen sie unbedingt die Sicherheitshinweise am Ende der Anleitung.

Prüfen Sie die Windrichtung, starten und landen immer gegen den Wind gerade hinaus.



Den Gasknüppel in Vollgasposition stellen und das Modell parallel zum Boden aus der Hand leicht heraus werfen.
Mit den Trimmtasten das Modell stabilisieren bis es sowohl vertikal als horizontal geradeaus fliegt. Der Anfänger sollten nicht zu weit weg fliegen. Wenn das Modell nicht stabil fliegt empfehlen wir Ihnen sofort zu landen und das Modell abzustimmen. Vermeiden Sie plötzliche Steuerbewegungen mit den Steuerknüppeln.

Gas Trim

Es ist möglich dass der Propeller dreht wenn sich der Gasknüppel auf Minimum befindet. In diesem Fall den Gas Trim nach unten drücken bis der Propeller still steht.

Höhenruder Trim

Weicht das Modell nach oben ab, drücken Sie den Höhenruder Trim nach oben. Weicht das Modell nach unten ab, drücken Sie den Höhenruder Trim nach unten. Die Sky Surfer sollte horizontal geradeaus
fliegen.

Querruder Trim

Rollt das Modell nach links, drücken Sie den Querruder Trim nach rechts. Rollt das Modell nach rechts ab, drücken Sie den Querruder Trim nach links. Die Sky Surfer sollte vertikal geradeaus fliegen.

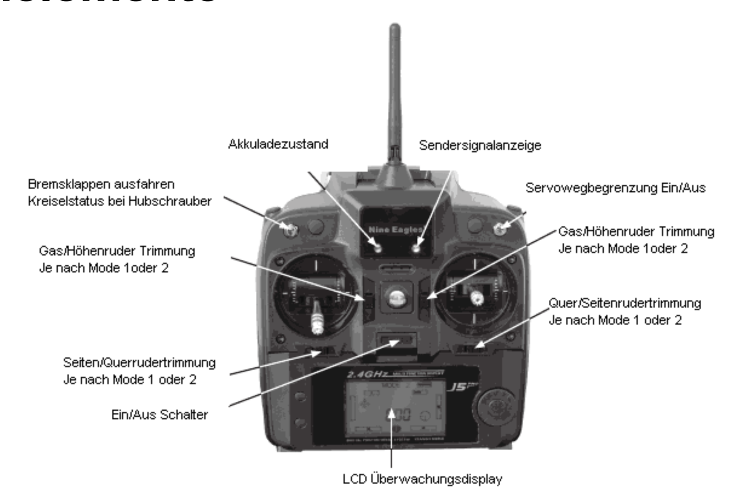
Seitenruder Trim

Weicht das Modell nach links ab, drücken Sie den Seitenruder Trim nach rechts. Weicht das Modell nach rechts ab, drücken Sie den Seitenruder Trim nach links.

Achtung

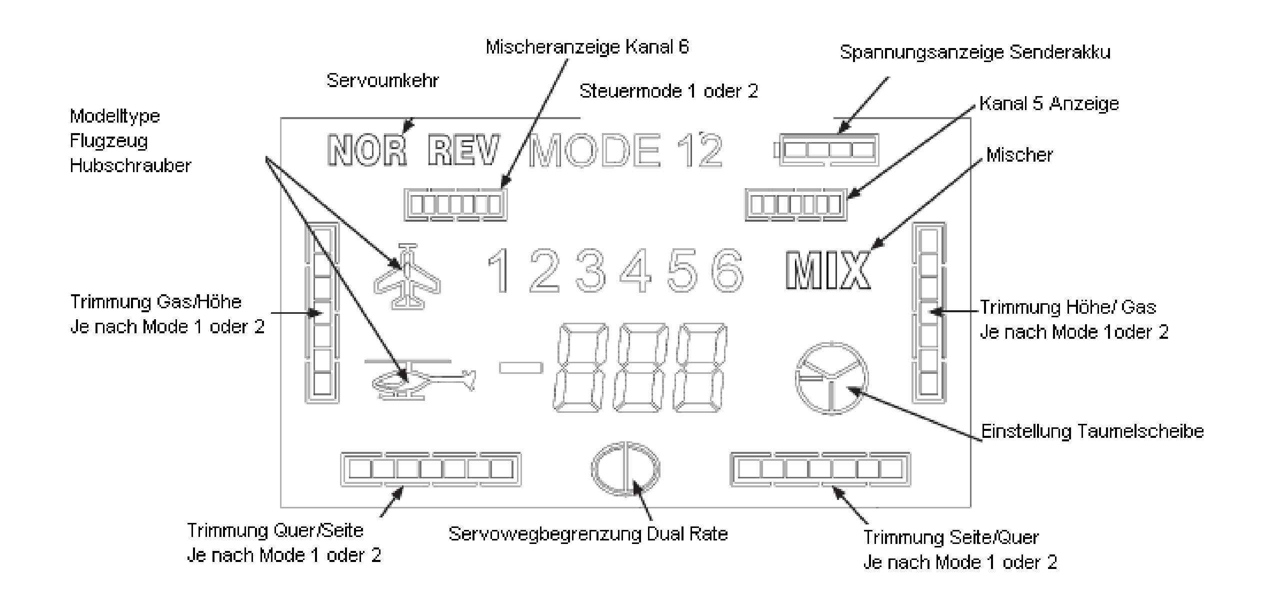
Sobald die Motorleistung abnimmt muss sofort gelandet werden.
Nach dem Betrieb den Akku vom Empfänger abziehen und erst dann den Sender ausschalten. (OFF)
Im Fall eines Absturzes, den Gasknüppel sofort auf Minimum stellen, damit die Elektronik nicht beschädigt wird.
Wenn Sie längere Zeit nicht fliegen, lagern Sie den Akku mit 50% Ladung und entfernen Sie die Batterien aus dem Sender.

J5 Bedienelemente

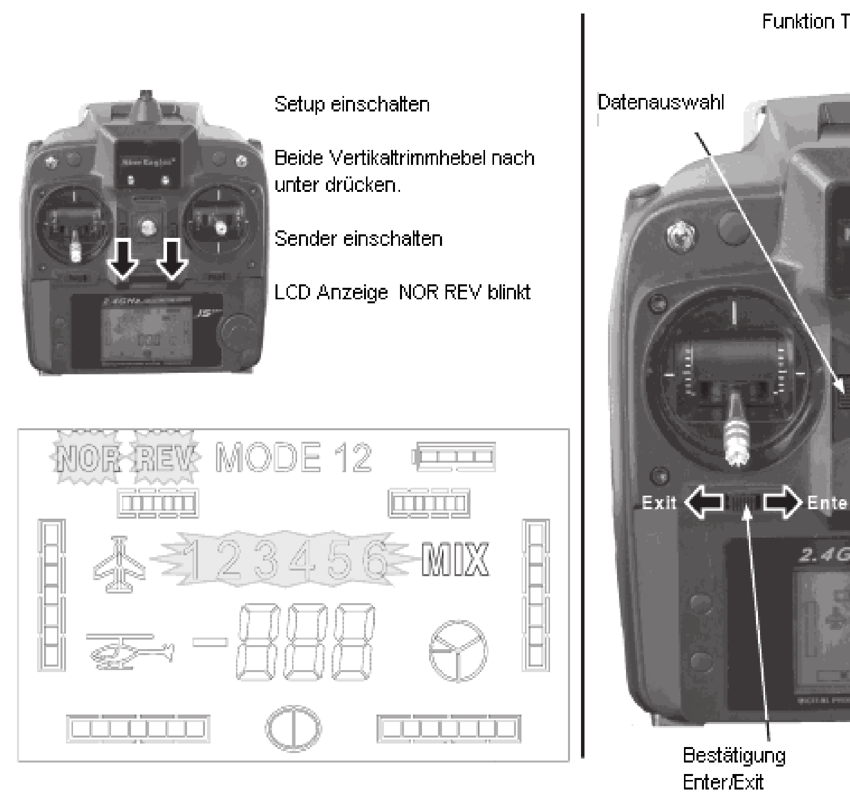


Wählen Sie mit dem Schalter auf der Rückseite zwischen Mode 1 oder 2.

LCD Anzeige



Setup Menü Einstellung





Servoumkehr

Enter drücken

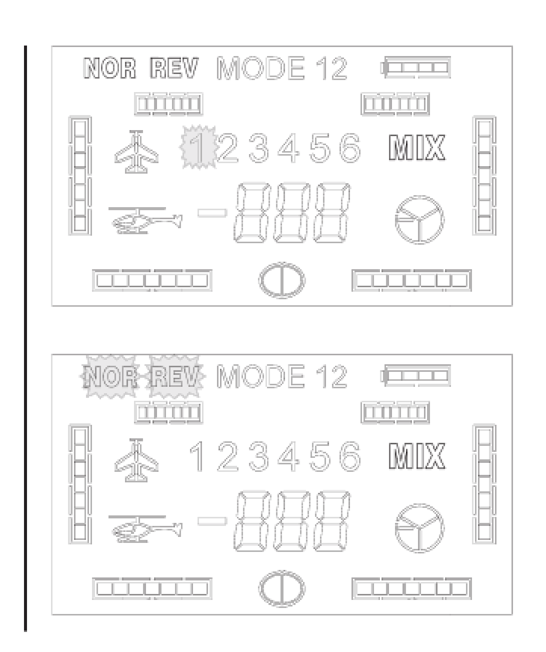
Menüregler drücken - Kanal auswählen

Enter drücken NOR - REV blinkt

Einstellregler drücken - NOR REV ändern

Mit Enter speichen. Andere Kanäle wenn Bedarf ändern

2x Exit Setup verlassen



Servowegbegrenzung / Dual Rate

Menü drücken Kanalanzeige 1-6 blinkt.

Enter drücken Dual Rate Kanal 1 blinkt.

Mit Menü Kanal auswählen.

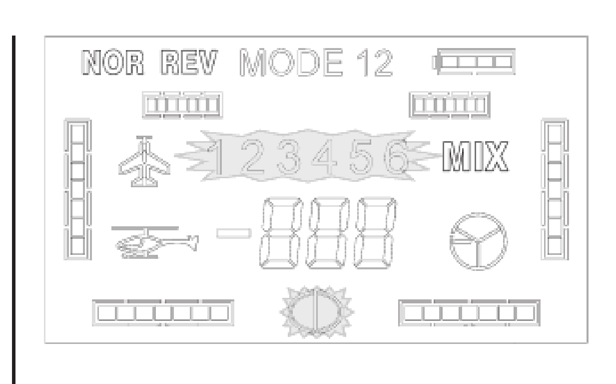
Enter drücken bei gewünschten Kanal.

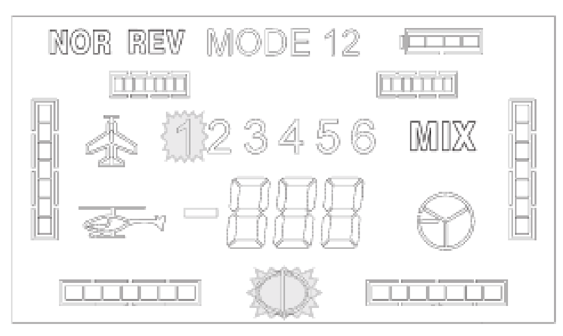
Mit dem Einstellregler Wert einstellen.

Mit dem Dataregler Werte übernehmen.

Enter drücken

2x Exit Setup verlassen





Bremsklappen

3x Menü drücken. F-P blinkt

Enter drücken. Eingesteller Wert blinkt

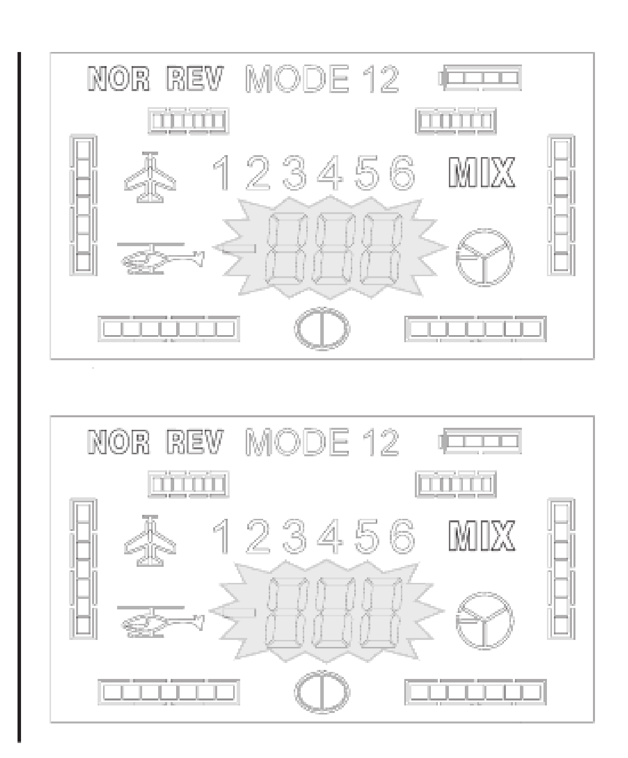
50% Neutralstellung der Querruder

< 50 % Klappen fahren nach unten aus.

> 50 % Klappenfahren nach oben aus

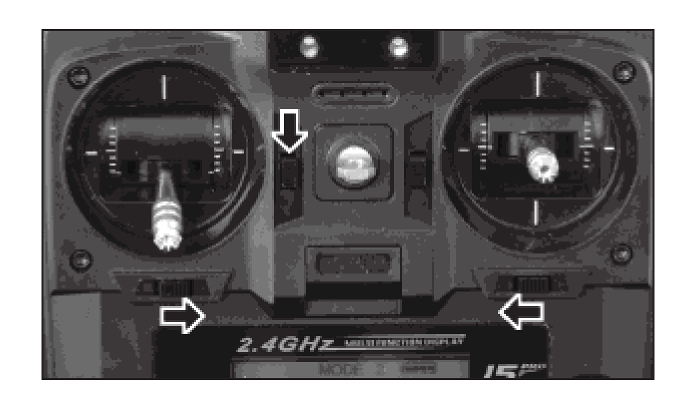
Mit Enter Wert bestätigen

2x Exit Setup verlassen



Sender auf Werkseinstellung

Drücken Sie die drei Trimmregler wie im Bild gezeigt wird. Sender einschalten. Displayanzeige RST. Trimmregler loslassen.



Sender/Empfänger binden

Trimmschalter siehe Bild nach links drücken. Sender einschalten. Im Display erscheint die Anzeige 5-H unterlegt mit einem Signaltonintervall. LiPo Akku am Empfänger anschließen. LED am Empfänger blinkt. Easy Link Taste drücken bis zu 5 Sec. LED geht aus. Nach erfolgreicher Bindung leuchtet die LED am Empfänger dauerhaft und der Sender geht in den Normalmodus zurück.



Sicherheitshinweise RC- Anlage

1. Gerät nicht in Betrieb nehmen, bevor Sie die Bedienungsanleitung gelesen haben!
2. Nehmen Sie unter keinen Umständen technische Veränderungen an der Fernsteueranlage vor.
3. Verwenden Sie ausschließlich Original Zubehör und Ersatzteile.
4. Falls Sie das Gerät im Zusammenspiel mit Produkten anderer Hersteller betreiben, vergewissern Sie sich über deren Qualität und Funktionstüchtigkeit. Jede neue bzw. veränderte Konstellation ist vor Inbetriebnahme einem sorgfältigen Funktions und Reichweitentest zu unterziehen. Gerät bzw. Modell nicht in Betrieb nehmen, wenn etwas nicht in Ordnung scheint. Zuerst Fehler suchen und beheben!
5. Ferngesteuerte Modelle sind kein Spielzeug im üblichen Sinne. Aufbau, Installation der RC- Anlage und Betrieb erfordern technisches Verständnis, Sorgfalt und sicherheitsbewusstes, verantwortungsvolles Verhalten. Fehler oder Nachlässigkeiten können erhebliche Schäden zur Folge haben. Da der Hersteller bzw. der Verkäufer keinen Einfluss und keine Kontrolle auf ordnungsgemäßen Aufbau und Betrieb eines Modells hat, wird ausdrücklich auf diese Gefahren hingewiesen und jegliche Haftung ausgeschlossen.
6. Ein aus welchen Gründen auch immer außer Kontrolle geratenes Modell kann erhebliche Sach- oder Personenschäden verursachen. Schließen Sie in jedem Fall eine entsprechende Haftpflichtversicherung ab.

7. Stets Einschalt und Ausschaltreihenfolge beachten, damit ein unkontrolliertes, gefährliches Anlaufen des Antriebes vermieden wird.

• ***Beim Einschalten: Zuerst Sender EIN, dann Empfänger EIN (Antriebsakku anschließen)***
• ***Beim Ausschalten: Zuerst Antriebsakku trennen (Empfänger AUS) dann Sender AUS***

Warnung

Betreiben Sie den Sender nur im zulässigen Temperaturbereich. Beachten Sie, dass sich bei schnellen Temperaturwechseln (z.B. warmes Auto, kalte Umgebung) Kondenswasser im Sender absetzen kann. Feuchtigkeit beeinträchtigt die Funktion des Senders und auch anderer elektronischer Geräte. Im Fall von Feuchtigkeit in elektrischen Geräten Betrieb sofort einstellen, Stromversorgung trennen, Gerät möglichst in geöffnetem Zustand austrocknen lassen (bis zu einigen Tagen). Danach einen sorgfältigen Funktionstest durchführen. In schweren Fällen von einer autorisierten Amewi Servicestelle prüfen lassen.
Der Betrieb der Fernsteueranlage ist, je nach Land, nur auf bestimmten Kanälen/Sendefrequenzen erlaubt. Teilweise sind amtliche Formalitäten vor Inbetriebnahme vorgeschrieben.

Modell regelmäßig kontrollieren

Leichtgängigkeit und Spielfreiheit von Rudern und Anlenkungen prüfen. Stabilität und einwandfreien Zustand von Gestängen, Anlenkungen, Scharnieren, etc. Sichtkontrolle nach Brüchen, Rissen, etc. am Modell selbst und an dessen Komponenten wie RC- Installation und Antrieb sicherstellen.
Einwandfreien Zustand und Kontaktsicherheit von Kabeln und Steckverbindungen prüfen. Zustand der Stromversorgung und deren Verkabelung inkl. Schalterkabel mit Prüfung des äußerlichen Zustandes der Zellen prüfen. Hierzu gehört auch die Verwendung eines dem Akkutyp entsprechenden Ladeverfahrens mit geeignetem Ladegerät und die regelmäßige Pflege des Akkus (Formieren) mit Prüfung von Spannungslage/Kapazität.

Kontrollen vor dem Start

Sender-, Empfänger- und Antriebsakkus sorgfältig laden und Ladezustand während/zwischen den Starts regelmäßig kontrollieren. Am Startplatz zuerst mit den Anwesenden die Abstimmung des eigenen Kanals / der Sendefrequenz vornehmen, bzw. beim Platzwart/Flugleiter anmelden und sich über die Art und Weise der Frequenzkontrolle informieren. Erst dann EIN schalten. Sicherstellen, dass der richtige Modellspeicher aktiviert ist. Funktion und Wirkung aller Steuer- und Nebenfunktionen prüfen.

ESD- Hinweise für elektronische Baugruppen:

Die Baugruppen eines Fernsteuersenders (Hauptplatine, HF-Modul, Channel- Check, Scanner) sind mit elektrostatisch empfindlichen Bauteilen bestückt. Diese können durch Ladungsausgleich (Potentialausgleich durch elektrostatische Entladung) beim Berühren der Baugruppe zerstört oder in der Lebensdauer beeinflusst werden. Beachten Sie unbedingt folgende Schutzmaßnahmen für elektrostatisch gefährdete Baugruppen: Stellen Sie vor dem Einsetzen bzw. Ausbau solcher Baugruppen in das Grundgerät einen elektrischen Potentialausgleich zwischen sich und ihrer Umgebung her (z.B. Heizkörper anfassen). Öffnen Sie ggf. das Grundgerät und fassen es großflächig an, um den Potentialausgleich zum Grundgerät zu schaffen.

Nehmen Sie Baugruppen erst nach dem Potenzialausgleich aus dem leitfähigen ESD-Schutzbeutel heraus. Vermeiden Sie die direkte Berührung von elektronischen Bauteilen oder Lötpunkten. Fassen Sie die Baugruppe nur am Rand der Platine an. Lagern Sie die Baugruppen außerhalb des Grundgerätes nur in dem leitfähigen ESD-Schutzbeutel, in dem die Baugruppe geliefert wurde. Niemals in direkten Kontakt zu einem herkömmlichen, nicht ESD geeigneten Schaumstoff-, Styropor- oder sonstigen Kunststoffbehältnis bringen.

Reichweitentest

Regelmäßige Reichweitentests sind sehr wichtig, um die sichere Funktion der Fernsteueranlage zu gewährleisten und Veränderungen der Übertragungseigenschaften rechtzeitig zu erkennen.

Besonders wichtig ist ein Reichweitentest

Wenn Komponenten im Modell neu eingesetzt, verändert oder anders angeordnet werden. Komponenten im Modell eingesetzt werden, die zuvor an einem Absturz/Crash beteiligt waren. Unregelmäßigkeiten beim Betrieb festgestellt wurden.
Reichweitentest immer mit Hilfe einer zweiten Person durchführen, die das Modell sichert und beobachtet.
Keine Kurzantenne für den Reichweitentest verwenden!
Während des Reichweitentests sollen keine weiteren Sender in Betrieb sein. Auch größere Metallgegenstände (Drahtzäune, Autos) verändern das Testergebnis.
So gehen Sie vor: Halten Sie den Sender so, dass die Antenne möglichst senkrecht steht.
Flugmodell: Stellen Sie das Modell so auf oder halten Sie es so, dass sich die Spitze der Empfängerantenne ca. 1 m über dem Erdboden befindet. **Antrieb ausschalten!** Schalten Sie Sender und Empfänger ein.
Bewegen Sie eine Steuerfunktion (z.B. Höhe) ständig und gleichmäßig. Damit lässt sich feststellen, ob die Empfangsanlage mit deutlichen, gleichmäßigen Ruderbewegungen auf die Steuerbefehle reagiert. Vergrößern Sie den Abstand zwischen Sender und Modell.
Die **Reichweitengrenze ist erreicht**, wenn die Servos zu zittern beginnen, selbstständig größere, unkontrollierte Bewegungen ausführen oder nicht mehr deutlich und mit gleichmäßiger Bewegung auf Steuerbefehle reagieren.

Haftungsausschluss
Der Modellsport mit ferngesteuerten Modellen ist ein faszinierendes Hobby. Jedoch sind Flug-, Auto- und Schiffsmodelle keine Spielzeuge im eigentlichen Sinne. Bau und Betrieb erfordern ein hohes Maß an technischem Verständnis, handwerklicher Sorgfalt und sicherheitsbewusstem, verantwortungsvollem Verhalten.
Fehler, Nachlässigkeiten oder gar Fahrlässigkeit können **schwere Sach- oder Personenschäden** zur Folge haben. Für diese von Ihrem Modell ausgehende Gefährdung sind grundsätzlich **Sie als Betreiber verantwortlich**.
Diese Gefährdungshaftung wird nicht vom Hersteller übernommen. Das gilt auch für den Fall von unkontrollierbaren Fremd- und Störeinflüssen. Insoweit wird von Ihnen als Betreiber eines Modells eine erhöhte Sorgfaltspflicht erwartet.

Da Hersteller bzw. Händler keinen Einfluss auf ordnungsgemäßen Aufbau, Wartung und Betrieb des Modells und der Fernsteueranlage haben, wird hiermit ausdrücklich auf diese Gefahren hingewiesen.
Amewi übernimmt daher keine Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus einer fehlerhaften Verwendung und dem Betrieb des Produkts ergeben oder damit zusammenhängen. Die Verpflichtung zum Schadenersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist auf den Rechnungswert der am Schadenereignis unmittelbar beteiligten Amewi Produkte begrenzt, soweit das gesetzlich zulässig ist. Dies gilt nicht, wenn eine Haftung nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften wegen Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit vorliegt.
Weiterhin übernimmt die Firma Amewi keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Unterlagen, die den Fernsteuerkomponenten beiliegen.

Gewährleistung

Für unsere Produkte leisten wir entsprechend den derzeit geltenden gesetzlichen Bestimmungen Gewähr. Wenden Sie sich mit Gewährleistungsfällen an den Fachhändler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.
Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Fehlfunktionen, die verursacht wurden durch:
- Unsachgemäßen Betrieb, falsche Anschlüsse, Verpolung.
- Falsche, nicht oder verspätet, oder nicht von einer autorisierten Stelle durchgeführte Wartung.
- Verwendung von nicht originalen Nine Eagles Zubehör.
- Veränderungen/Reparaturen, die nicht von Nine Eagles oder einer Amewi Servicestelle ausgeführt wurden.
- Versehentliche oder absichtliche Beschädigungen.
- Defekte auf Grund normaler Abnutzung.
- Betrieb außerhalb der technischen Spezifikationen.
- Zusammenhang mit Geräten anderer Hersteller.

Sicherheitshinweise im Umgang mit RC Modellen

Unsere Produkte entsprechen immer dem neusten Stand der Technik und werden ständig verbessert. Damit die Freude auch beim Betrieb weiter anhält, sollten Sie die nächsten Zeilen sehr aufmerksam lesen. Da wir als Importeur keinen Einfluss auf den ordnungsgemäßen Betrieb und Wartung haben, weisen wir ausdrücklich auf diese Gefahren hin. Ein Nichtbeachten kann zu schweren Unfällen führen.

ACHTUNG!
Für den Betrieb sind Sie selbst verantwortlich.

Sie sollten…

1. sich genau an die Montageanleitung und Wartungshinweise halten
2. vor dem ersten Start einen Reichweitentest einplanen
3. den Erstflug an einem windstillen Tag durchführen
4. nur dort fliegen wo es erlaubt ist und eine Gefährdung Anderer ausgeschlossen ist
5. nie ein beschädigtes Modell in Betrieb nehmen
6. verantwortungsbewusst, und ohne Risiko fliegen
7. Sicherheitshinweise: Lipo- Akku beachten
8. Reparaturen gewissenhaft ausführen und nur Original Ersatzteile verwenden
9. auf den Ladezustand des Senders und der Empfangsanlage achten
10. auf jedem Fall eine Versicherung abschließen

Wo darf geflogen werden

Grundsätzlich überall, sofern das Einverständnis des Grundstückeigentümers vorliegt, dessen Gelände ich betreten will. Zu beachten ist natürlich in diesem Zusammenhang die Bestimmung, dass im Abstand von weniger als 1,5 km von Wohngebieten Modelle mit Verbrennungsmotor nur mit Erlaubnis der örtlich zuständigen Luftfahrtbehörde des Landes betrieben werden dürfen, wobei die Definition des "Wohngebiets" nicht einheitlich geregelt ist. Außerdem sind bei allen Modellflugaktivitäten nicht nur Luftsperrgebiete zu beachten (Anhang §62 LuftVG) sondern auch von der Begrenzung von Flugplätzen ein Mindestabstand von 1,5 km einzuhalten. Geregelt ist dies in der Luftverkehrsordnung.

§ 16 Luft VO „Erlaubnisbedürftige Nutzung des Luftraums“ Auszug

(1) Die folgenden Arten der Nutzung des Luftraums bedürfen im Übrigen der Erlaubnis:

(2) 1. der Aufstieg von Flugmodellen

a) mit mehr als 5 Kilogramm Gesamtmasse. b) mit Raketenantrieb, sofern der Treibsatz mehr als 20 Gramm beträgt. c) mit Verbrennungsmotor in einer Entfernung von weniger als 1,5 Kilometern von Wohngebieten. d) aller Art in einer Entfernung von weniger als 1,5 Kilometern von der Begrenzung von Flugplätzen, auf Flugplätzen bedarf der Betrieb von Flugmodellen darüber hinaus der Zustimmung der Luftaufsichtsstelle oder Flugleitung.
5. der Betrieb von fern- oder ungesteuerten Flugkörpern mit Eigenantrieb
(3) Zuständige Behörde für die Erteilung der Erlaubnis nach Absatz 1 ist die örtlich zuständige Behörde des Landes, soweit nicht der Beauftragte nach § 31c des Luftverkehrsgesetzes zuständig ist.
(4) Die Erlaubnis wird erteilt, wenn die beabsichtigten Nutzungen nicht zu einer Gefahr für die Sicherheit des Luftverkehrs oder die öffentliche Sicherheit und Ordnung führen können. Die Erlaubnis kann mit Nebenbestimmungen versehen und Personen oder Personenvereinigungen für den Einzelfall oder allgemein erteilt werden.
Die Behörde bestimmt nach ihrem pflichtgemäßen Ermessen, welche Unterlagen der Antrag auf Erteilung der Erlaubnis enthalten muss. Sie kann insbesondere das Gutachten eines Sachverständigen über die Eignung des Geländes und des Luftraums, in dem der Flugbetrieb stattfinden soll, verlangen.
(5) Die Erteilung einer Erlaubnis kann vom Nachweis der Zustimmung des Grundstückeigentümers oder sonstigen Nutzungsberechtigten abhängig gemacht werden.

Haftpflichtversicherung

Eine Modellflugzeug Versicherung ist Pflicht
Um eine Modellflugzeug Haftpflicht Versicherung kommen Sie heute legal nicht mehr herum. Sie müssen inzwischen Ihr Modellflugzeug auch dann versichern, wenn es weniger als 5 kg wiegt. Während Modellautos in der Regel mitversichert sind, schließt eine private Haftpflichtversicherung in der Regel den Versicherungsschutz für das Betreiben von Modellflugzeugen aus. Bei einem Absturz mit einem Modellflugzeug kann im schlimmsten Fall enorm hoher Schaden entstehen, den Sie ohne Versicherungsschutz ggf. überhaupt nicht tragen können.

Die Gefahren

Wie gefährlich Modellflug ist, hängt vor allem vom Piloten selbst ab. Er hat die Verantwortung über sein Modell. Er muss selbst abschätzen, ob das Modellflugzeug in einem technisch einwandfreien Zustand ist, ob er dem Modell gewachsen ist und ob die Umgebungsbedingungen stimmen.
Machen wir mal ein Beispiel für generell ungefährliches Modellfliegen: Ein Pilot, der des Steuerns mächtig ist, fliegt einen Sky Climber mit Elektroantrieb auf einem als Modellflugplatz ausgewiesenen Platz bei gutem Wetter.

Er hat nur hochwertige Komponenten sauber verbaut, hat das Modell gut ausgetrimmt und alle Akkus sind geladen. Wenn nun noch etwas schief gehen sollte, muss der Teufel schon ein großes Eichhörnchen sein.
Es gibt aber auch andere Situationen, wie z.B.: Ein junger, unerfahrener Pilot kommt an einem sonnigen aber windigen Tag auf eine Wiese die von mehreren Radwegen umgeben ist. Er holt ein 4 kg schweres Speedmodell aus dem Kofferraum und fliegt ohne Sonnenbrille mit Billigkomponenten zum ersten Mal ein solches Modell. Beim Einfliegen verzichtet er auf Hilfe von erfahrenen Piloten, da er am Simulator ja aus seiner Sicht heldenhaft fliegen kann. Das Modell fliegt mit über 200 km/h und um ihn herum tummeln sich schnell einige Schaulustige.
Beide Piloten bewegen sich im legalen Bereich, Sie merken aber trotzdem, dass es eine große sicherheitstechnische Bandbreite im Modellflug gibt. Modellflug kann gefährlich sein, muss es aber nicht und ist es in der Regel auch nicht.

Die Ursachen für Unfälle

Stellen Sie sich vor, das Modell verschwindet plötzlich und fliegt auf eine nahe gelegene Bundesstraße, auf der dadurch ein Unfall passiert. Ok, stellen Sie es sich nicht vor, wir wollen ja nicht den Teufel an die Wand malen, ohne Versicherung zu fliegen ist allerdings auf jedem Fall fahrlässig. Ursachen für Abstürze können unter anderem sein:
Der Pilot ist mit dem Modellflugzeug aufgrund der aerodynamischen Eigenschaften überfordert. Ausfall der Fernsteuerung aufgrund von Doppelbelegung eines Kanals. Hier ist übrigens in der Regel eine Selbstbeteiligung in den Modellflugversicherungen vorgesehen. Ausfall der Empfangsanlage aufgrund zu hoher Belastung durch Servos etc. Verlust der Kontrolle aufgrund fehlenden Sichtkontaktes durch Blenden oder zu weites wegfliegen.

Der Pilot wird abgelenkt.

RC- Komponenten versagen aufgrund von Überbelastung

Das Modell wird durch zu starken Wind unsteuerbar und entzieht sich der Kontrolle.

Wo kann man sein Modellflugzeug versichern?

Am einfachsten geht die Versicherung natürlich über den Modellflugverein. Hier bietet der DMFV Versicherungen an.
Wer in keinen Verein will, für den bietet die Deutschen Modellflug Organisation eine günstige und umfassende Versicherung für Modellflugpiloten an.
Folgendes wird auf der Seite des DMO geschrieben:
Modell-Halter-Haftpflichtversicherung mit weltweiter Deckung ohne USA und einer Deckungssumme von 1.500.000 Euro pauschal für Personen- und/oder Sachschäden für Flugmodellsport bis 150 kg Abfluggewicht sowie für Schiffsmodellsport und für Automodellsport.
Für den Flugmodellsport: Für Flüge außerhalb von genehmigten Geländen gilt der Versicherungsschutz nur, wenn die gesetzlichen Bestimmungen und behördlichen Auflagen eingehalten worden sind und das Abfluggewicht unter 5 kg liegt.

Gibt es Alternativen zur Versicherung?

Ganz klares NEIN! Sowie bereits das Mofafahren ohne Versicherungsschutz undenkbar ist, sollte jeder Modellpilot aus Selbstverständnis für ausreichende Absicherung seines Modellflugzeugs sorgen. Im Übrigen ist es einfach ein besseres Gefühl, versichert an den Start zu gehen. Das Amewi Team wünscht ihnen viel Spaß und Erfolg beim Modellflugsport.

Entsorgung



a) Allgemein

Entsorgen Sie das unbrauchbar gewordene Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

b) Batterien und Akkus

Sie als Endverbraucher sind gesetzlich **(Batterieverordnung)** zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus verpflichtet; **eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt!**

Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit nebenstehenden Symbolen gekennzeichnet, die auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweisen.

Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind:

Cd=Cadmium, **Hg**=Quecksilber, **Pb**=Blei (Bezeichnung steht auf Batterie/ Akku z.B. unter den links abgebildeten Mülltonnen-Symbolen).

Ihre verbrauchten Batterien/Akkus können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde, unseren Filialen oder überall dort abgeben, wo Batterien/Akkus verkauft werden.

Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

CE- Konformitätserklärung



Die Firma Amewi Trade e.K. erklärt für das hier beschriebene Gerät die Übereinstimmung mit folgenden harmonisierten Richtlinien der EU:

Schutzanforderungen in Bezug auf die elektromagnetische Verträglichkeit:

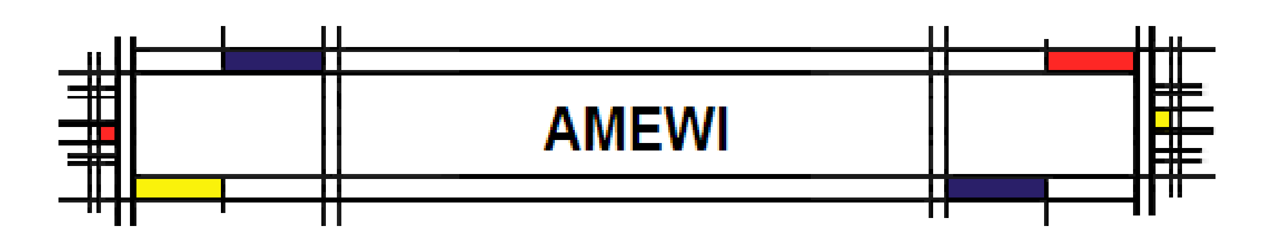
EN 300 220-3, EN 301 489-1, EN 301 489-3

Maßnahmen zur effizienten Nutzung des Frequenzspektrums:

EN 300 220-3

Alle Angaben in dieser Anleitung entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. (Irrtum und Druckfehler vorbehalten).

Notizen



AMEWI Trade e.K.
Nikolaus-Otto-Str. 6
33178 Borchen

Telefon: +49 (0)5251/288965-0
Fax: +49 (0)5251/288965-9
Email: sale @ amewi.com

WEEE-Reg.-Nr.: DE 93834722 (Registrierter Hersteller bei der Stiftung Elektro-Alt-Register)